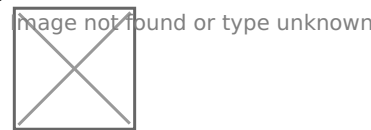


# Ausbau Restdruckhalteventile an Hinterachse Touareg 1

Beitrag von „flying-fish“ vom 23. November 2016 um 13:57

Die Restdruckhalteventile sitzen in der Regel sehr fest. Es empfiehlt sich daher 1-2 Tage vor der Demontage den Bereich um die Ventile großzügig mit einem Rostlöser (z.B. WD40 o.ä.) einzusprühen. Die Druckluftleitung am besten noch im eingebauten Zustand direkt am Ventil mit einem sehr scharfen Messer, möglichst mit Wellenschliff (z.B. Leatherman-Tool), abschneiden. Damit entfällt das besonders an der Hinterachse nervige (da hinten sehr schlecht zugänglich) an- und abschrauben der Luftleitung mit dem 12er Gabel-Schlüssel. Die Luftleitung ist mehr als ausreichend lang um etliche Male abgeschnitten werden zu können. Beim abschneiden entweicht ein etwaiger Restdruck mit einem zischen, ist absolut unkritisch. Das Ventil kann anschließend einfach mit der speziellen Stecknuss von HazetMA (=MATRA) und einer kleinen 1/4" Ratsche (ohne Kreuzgelenk oder Verlängerung) ausgeschraubt und später ein neues mit bereits montierter Voss-Einschraubung wieder eingeschraubt werden. Beim neuen Ventil werden anschließend die Plastikstopfen aus der Voss-Einschraubung entfernt und ein wenig Kriechöl auf die O-Ringe in der Einschraubung aufgetragen. Dann wird einfach die abgeschnittene Luftleitung (wichtig ist, dass sie gerade abgeschnitten ist und keinen Grad aufweist) von Hand bis zum Anschlag (ca. 1,5 cm) in die Voss-Einschraubung des Ventiles gesteckt und zur Arretierung etwas zurückgezogen (siehe Voss-Montageanleitung).



Teile uns dann bitte mal deine Erfahrungen bei der Demontage und Montage mit.

Gruß

Heribert